



Ob für den Obstbau oder für größere Anwesen: die Traktoren von ecopard sind sparsam, aber sehr kraftvoll

Kompakt und wendig

Die Firma ECO Systems verkauft Kompakttraktoren, die besonders für den Gartenbau bei größeren Anwesen oder Kommunaldiensten ihren Dienst versehen. Die ecopards bestechen durch Robustheit und Sparsamkeit.

Nur wenige Kilometer ist die Ortschaft Mauerbach von Wien entfernt. Und dort sitzt die Firma ECO Systems, die von Kurt Langschwert gegründet wurde. Seit 2007 vertreibt er Kompakttraktoren unter dem Namen ecopard, die sowohl robust als auch sparsam sind. Was diese Vehikel besonders praktisch für Arbeiten auf größeren Anwesen, Parks, Obstgärten und im Kommunalbereich macht. In erster Linie spricht für die Kompakttraktoren der Marke ecopard das Preis-Leistungs-Verhältnis. Geschäftsführer Kurt Langschwert: „Wir wollten mit unseren Geräteträgern in

erster Linie das Mittelklasse-Segment besetzen. Unsere Traktoren sind einfach zu bedienen und kommen ohne komplizierte, elektronische Steuersysteme aus. Hier herrscht noch die ehrliche Mechanik vor.“ Das macht besonders die Wartung der Maschinen einfach – und eben auch kostengünstig. Denn im Fall des Falles hat Langschwert die passenden Ersatzteile immer dabei.

Und weil die Traktoren einfach gebaut sind, können versierte Kunden die Reparaturarbeiten ganz leicht selbst durchführen. Oder in jeder KFZ-/Landtechnikwerkstätte. Detaillierte

Ersatzteilbücher und Montageanleitungen werden mitgeliefert.

Für jeden das Passende

Die ecopards gibt es in verschiedenen Größen und Motorisierungen – je nach Bedarf des Kunden. „Unsere Fahrzeuge sind mit Motorisierungen zwischen 16 und 60 PS erhältlich, je nachdem, ob man mit den Traktoren im Wald oder als Dienstleister im Winter arbeitet“, sagt Langschwert. Angefangen bei der C-Serie, die aufgrund der sehr geringen Abmessungen besonders dort praktisch ist, wo Wendigkeit not-



Was für ecopard spricht: die Vielzahl an Anbaugeräten, damit man auch wirklich jeden erforderlichen Job erledigen kann

wendig ist und auch die Durchfahrbreiten begrenzt sind. Die Maschinen sind als Allradfrontlenker erhältlich. Was die Benutzerfreundlichkeit betrifft: Die C-Serie ist auch im Flat-Pack erhältlich. Heißt: Der Traktor ist in Einzelteilen in einem rund 1.500 Kilogramm schweren Paket verpackt. Und dieser kann mithilfe einer Bauanleitung selbst zusammengebaut werden. Auch von Laien. Schön ist: Der geeignete Heimwerker darf sich dann rühmen, den Traktor selbst zusammengebaut zu haben. Und solche Erfolgserlebnisse erhöhen die Freude an der Arbeit. Noch ein Vorteil: man erspart sich die Montagekosten.

In der Standard-Ausstattung werden die Traktoren mit Allradantrieb, Servolenkung, Überrollbügel, Komforsitz, einer Heckzapfwelle und einem Drei-Punkt-Heckkraftheber angeboten. Optional lassen sich Wetterdach, Frontkraftheber, Komfortkabinen und vieles mehr montieren. Besonders angenehm: Die Komfortkabinen werden nicht mit dem Traktorrahmen verschweißt, sondern auf Silentpuffern

montiert. Fahrten auf schwierigem Gelände sind dann kein Problem für die Bandscheiben mehr. Auch die Lautstärke hält sich so in Grenzen. Wer sich zuerst für die Standard-Ausstattung entscheidet und dann doch etwas mehr Bequemlichkeit will: sämtliche Optionen lassen sich selbstverständlich auch nachträglich montieren.

Etwas größer und damit für umfangreichere Arbeiten geeignet sind die Traktoren der E-Serie, die mit einer Leistung zwischen 30 und 60 PS gefertigt werden. Stabilität und Stärke sind die Markenzeichen der E-Serie, die entweder mit Zwei-, Drei- und Vierzylinder-Dieselmotoren ausgestattet sind. Und auch in dieser Serie gibt es Fahrzeuge für verschiedene Einsätze – egal, ob man auf einem Sportplatz zu arbeiten hat oder auf extremen Steillagen und Seitenhängen unterwegs ist. Die Bauart mit vier gleich großen Rädern macht die Traktoren zu wahren Kletterkünstlern. Und reversieren ist ebenfalls einfach – man kann kurzerhand den Fahrersitz mit den Bedienelementen verdrehen,

schon ist das Rangieren keine Hexerei mehr.

Gebaut werden die Traktoren in ISO-zertifizierten Fabriken in Fernost und der EU, assembled und adaptiert in Gablitz nahe Wien. Von dort aus werden sie auch ausgeliefert. Die Maschinen entsprechen sämtlichen gültigen Normen und Sicherheitsvorschriften, haben eine COC-Straßenzulassung, sind CE-zertifiziert und von technischen Sachverständigen überprüft.

Viel Zubehör

Was die Traktoren der Firma ECO allerdings von sehr vielen Mitbewerbern abhebt ist die Vielseitigkeit. Denn zu den Fahrzeugen gibt es jede Menge Anbaugeräte. Kurz: für jeden Einsatz lassen sich die Traktoren aufrüsten. Es können Frontlader, Heckbagger, Transportboxen, Anhänger, Schneepflüge, Kehrmaschinen, Bodenfräsen, Mähwerke und vieles andere einfach angeschlossen werden. Die zu verrichtende Arbeit wird damit zu einem Kinderspiel. Vor allem aber schonen

die genormten und zertifizierten Anbaugeräte auch den Geldbeutel.

Finanzierung möglich

Nicht nur die Kompakttraktoren sind flexibel, was das Einsatzgebiet betrifft. Auch die Finanzierung derselben sind es. Langschwert: „ECO Systems bietet maßgeschneiderte Finanzierungsmöglichkeiten – somit sind die Maschinen auch für jeden leistbar. Die Genehmigung der Finanzierungen erfolgt unbürokratisch – was einen raschen Einsatz der ecopard-Traktoren ermöglicht.“ Zudem gibt es über die gesetzliche Gewährleistung von einem Jahr hinaus eine Garantiever sicherung auf drei Jahre respektive 600 Betriebsstunden.



Robust: der ecopard der C-Serie

Unternehmen seit 1980

Das Unternehmen ECO Systems gibt es bereits seit 1980 – allerdings nicht als Betrieb, der Kompakttraktoren verkauft. Die Wurzeln des Unternehmens lagen vielmehr in der Informatik. Langschwert: „Damals entwickelte die Firma Software für Buchhaltung und Datenverwaltung.“ Aber wie kommt man dann zum Vertrieb von Traktoren? „Eine lange Geschichte“, erklärt Langschwert. „Begonnen hat sie mit einem Ford Mustang. Ich hatte mir damals einen solchen für 20.000 Dollar in den USA gekauft. Und stand vor folgendem Problem: Hierzulande ist eine Typisierung eines solchen originalen Fahrzeugs äußerst mühsam. Es gab keine E-Zeichen, keine Prüfnummern. Und weil ich eben einen solchen Mustang hatte, ist ein Ford-Händler an mich herangetreten und hat mich gefragt, ob er sich das Auto als Eye-catcher ausborgen könne. Und ob ich generell Mustangs für den Handel besorgen könne.“ Womit Langschwert dann nicht nur Mustangs beschaffte, sondern auch jene Pick-Ups, die aus der Fernsehserie Baywatch bekannt waren. Langschwert: „Ich dachte mir

dann, eigentlich kann ich die Fahrzeuge auch selbst verkaufen und stieg in den KfZ-Handel ein.“ Und weiter? „Den Anstoß zum Verkauf von Traktoren gab mein jüngerer Sohn. Er fand diese kleinen Traktoren im Internet, welche in den USA schon seit einiger Zeit verkauft, jedoch in China gebaut wurden. Ich dachte mir: wieso holen wir sie nicht gleich aus China“, so Langschwert. Also nahm er Kontakt zum Handelsrat in Shanghai auf und hat jetzt den Direktimport der Kompakttraktoren übernommen – mit dem eigenen Namen ecopard wurde von ihm eine starke, europäische Marke geschaffen. Seit 2007 ist Lang-



Firmengründer Kurt Langschwert

schwert im Handel mit kleineren Traktoren tätig. Und damit ist auch der Markenname erklärbar: „ECO steht für die Zeit vor dem Handel mit diesen Maschinen, pard für Partner. Zudem schwingt in ECO noch mit, dass es sich um einen ökologischen wie ökonomischen Partner handelt“, erzählt der findige Geschäftsmann. Mittlerweile werden die Kompakttraktoren von zehn Händlern in Österreich und Deutschland vertrieben. Die Kundenzahl aus diesen Regionen – sowohl Privatpersonen, Firmen als auch öffentliche Körperschaften – wächst kontinuierlich. Sie schätzen die Kombination aus Leistung, Robustheit und Preis. Das Unternehmen ECO Systems selbst hat zwei Lager: Die Rohware wird in Tulbing zwischengelagert, die Montage erfolgt in Gablitz. Was übrigens noch für den Erwerb eines ecopard spricht: Kunden erhalten bevorzugte Lieferung und 20 Prozent Nachlass auf die Ersatzteile. Alles aus einer Hand, denn Langschwert kümmert sich persönlich um die Aufträge und um die technische Hilfestellung. Wer also beim Kauf eines ecopards auf Robustheit und Sparsamkeit sowie auf optimale Kundenbetreuung vom Kauf bis zur Wartung setzt, ist bei ECO Systems bestens aufgehoben. Unverbindliche Anfragen sind jederzeit über die Website des Unternehmens möglich (siehe unten). ■

KONTAKT UND INFO

Kurt H. Langschwert
ECO Systems
Gablitzer Steig 1D
A-3001 Mauerbach
Telefon: +43 (1) / 979 48 29
E-Mail: eco-sys@gmx.at
www.ecopard.com